

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 4_V

Bezeichnung der Maßnahme: Aufrechterhaltung Reptilienschutz

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 14.2.3.9

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Schutzzaun bereits durch BV Steinhausen hergestellt)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Aufrechterhaltung der Reptilien-Schutzeinrichtungen und Bauschutzzäune für die angrenzenden Vegetationsbestände entlang der äußeren Begrenzung der Bereitstellungsfläche am Hüllgraben.

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Ausmähen der Zäune

Aufrichten/ Reparieren lückiger/ defekter Zaunbereiche

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 0 Jahr/e

Unterhaltung: Die Maßnahme ist bis zum Rückbau der Bereitstellungsfläche aufrecht zu erhalten.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 8 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 0 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Vermieden_b	<p>Bereitsstellungsfläche am Hüllgraben: Nördlich angrenzend an die Baustraße liegt ein Gehölzstreifen, der immer wieder durch Ruderalflächen durchbrochen ist. Diese Flächen sind als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen des Vorhabens "Erweiterung der S-Bahn Abstellanlage Betriebsbahnhof München-Steinhausen" eingerichtet worden. Zudem finden sich in einer nördlich gelegenen Senke abwechselnd Kiesflächen (P431) und Magerwiesenbereiche, die alle als Lebensräume für Reptilien dienen können. Die Ausgleichsflächen sind bereits auf der gesamten Länge der Fahrstraße durch Reptilienschutzzäune aus o.a. Vorhaben abgetrennt. Eine erhebliche Beeinträchtigung von Reptilien kann durch Weiterbenutzung und Instandhaltung der Schutzeinrichtungen während der gesamten Bauzeit vermieden werden.</p>	D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten	vermeidet/vermindert	18_V, 4_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Vermieden_b: **Unterlage Nr.:** 14.2.2.17

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 04.12.2020